

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Einführung in die Linguistik I plus Tutorium</b>					
<b>Modul Nr.</b> 02-25-1050	<b>Kreditpunkte</b> 10 CP	<b>Arbeitsaufwand</b> 300 h	<b>Selbststudium</b> 240 h	<b>Moduldauer</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes 2. Semester
<b>Sprache</b> Deutsch und Englisch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Dr. Sabine Bartsch		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-25-1050-gk	Einführung in die Linguistik I	0	Grundkurs	2
	02-25-1051-tt	Tutorium Einführung in die Linguistik I	0	Tutorium	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> <i>Grundkurs:</i> Einführung in Felder, Methoden und Theorien der modernen Linguistik. Die grundlegenden Gebiete der Linguistik - Phonetik und Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik - werden abgedeckt und zentrale Theorien in den einzelnen Gebieten eingeführt. <i>Tutorium:</i> Das Tutorium beinhaltet Übungen in linguistischer Datenanalyse sowie die Lektüre von Texten aus der Linguistik. Das Tutorium soll das im Grundkurs Einführung in die Linguistik I vermittelte Wissen vertiefen und den Umgang mit Fachtexten und Methoden der modernen Linguistik an exemplarischen Inhalten einüben.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> <i>Grundkurs:</i> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, mit der fachspezifischen Terminologie umzugehen und sprachliche Phänomene auf der Laut-, Wort- und Satzebene zu erkennen und sie in ihrem Kontext zu verstehen. Sie können zentrale Methoden des jeweiligen Teilfachs in ersten eigenen sprachwissenschaftlichen Analysen anwenden. Sie erwerben Grundkompetenzen in wissenschaftlicher Recherche, analytischer Lektüre und wissenschaftlichem Arbeiten. <i>Tutorium:</i> Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Tutorium sollen die Studierenden in der Lage sein, einfachere linguistische Datenanalysen unter Anleitung durchzuführen und einführende linguistische Fachtexte lesen und einordnen zu können.				
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> keine				
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"><li>• [02-25-1050-gk] (Fachprüfung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)</li><li>• [02-25-1051-tt] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden)</li></ul> Tutorium: (Online-)Arbeitsblätter, Hausübungen, Referate im Semesterverlauf; Form und Umfang				

	der Leistung wird spätestens zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der bausteinbegleitenden Prüfungen
<b>7</b>	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-25-1050-gk] (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%)</li> <li>• [02-25-1051-tt] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 0%)</li> </ul>
<b>8</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Bachelor of Arts Digital Philology, Joint Bachelor of Arts Digital Philology
<b>9</b>	<b>Literatur</b> Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgemacht. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur in Englisch und ggf. in anderen Fremdsprachen zu lesen und zu bearbeiten ist.
<b>10</b>	<b>Kommentar</b> Eine aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Einführung in die Linguistik II</b>					
<b>Modul Nr.</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Moduldauer</b>	<b>Angebotsturnus</b>
02-25-1052	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
<b>Sprache</b>			<b>Modulverantwortliche Person</b>		
Deutsch und Englisch			Dr. Sabine Bartsch		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-25-1052-gk	Einführung in die Linguistik II	0	Grundkurs	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> Der Grundkurs Einführung in die Linguistik II vermittelt Studierenden einen ersten Einblick in die erweiterten Forschungsgebiete der modernen Linguistik, wie Soziolinguistik, Text- und Varietätenlinguistik und Psycholinguistik sowie grundlegende Einblicke in die historische Linguistik. Sie erhalten Einblicke in die Sprachtypologie und sprachvergleichende Ansätze und lernen so Sprachen systematisch anhand morphologischer und syntaktischer Merkmale zu klassifizieren.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, sprachliche Organisationsformen				

	unterhalb und oberhalb der Satzebene unter Anleitung zu identifizieren und funktional einzuordnen, Sprache in ihren sozialen Funktionen zu erfassen und sprachliche Varietäten historischer, regionaler, sozialer und funktionaler Natur unter Anleitung und anhand etablierter Methoden und Theorien zu identifizieren. Sie sind in der Lage, diese Phänomene anhand der Fachterminologie angemessen zu beschreiben.
4	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Erfolgreiche Teilnahme am Grundkurs Einführung in die Linguistik I wird als Voraussetzung empfohlen.
5	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-25-1052-gk] (Fachprüfung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)</li> </ul>
6	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der bausteinbegleitenden Prüfung
7	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-25-1052-gk] (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%)</li> </ul>
8	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Bachelor of Arts Digital Philology, Joint Bachelor of Arts Digital Philology
9	<b>Literatur</b> Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgemacht. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur in Englisch und ggf. in anderen Fremdsprachen zu lesen und zu bearbeiten ist.
10	<b>Kommentar</b> Eine aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Einführung in die Literaturwissenschaft I plus Tutorium</b>					
<b>Modul Nr.</b> 02-25-1053	<b>Kreditpunkte</b> 10 CP	<b>Arbeitsaufwand</b> 300 h	<b>Selbststudium</b> 240 h	<b>Moduldauer</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes 2. Semester
<b>Sprache</b> Deutsch und Englisch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Dr. Sabine Bartsch		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>

	02-25-1053-gk	Einführung in die Literaturwissenschaft I	0	Grundkurs	2
	02-25-1054-tt	Tutorium Einführung in die Literaturwissenschaft I	0	Tutorium	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> <i>Grundkurs:</i> Einführung in den Gegenstandsbereich und die Fragestellungen der Literaturwissenschaft sowie die Prinzipien und Methoden der Interpretation literarischer Texte am Beispiel von lyrischen, dramatischen und erzählenden Texten. Studierende sollen am Ende des Kurses mit der grundlegenden Terminologie sowie Konzepten und Theorien der Literaturwissenschaft vertraut sein. <i>Tutorium:</i> Das Tutorium beinhaltet Übungen zum Grundkurs sowie die Vorbereitung von literaturwissenschaftlichen Texten. Das Tutorium soll das im Grundkurs vermittelte Wissen vertiefen und den Umgang mit literaturwissenschaftlichen Fachtexten sowie Methoden der literaturwissenschaftlichen Textanalyse an exemplarischen Texten einüben.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> <i>Grundkurs:</i> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, mit der teilfachspezifischen Terminologie umzugehen, die wichtigsten Textgattungen zu erkennen und sie in ihrem Kontext zu verstehen. Sie können zentrale Methoden des jeweiligen Teilfachs in ersten literaturwissenschaftlichen Analysen anwenden. Sie erwerben Grundkompetenzen in wissenschaftlicher Recherche, analytischer Lektüre und wissenschaftlichem Arbeiten. <i>Tutorium:</i> Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Tutorium sollen die Studierenden in der Lage sein, einfachere literaturwissenschaftliche Datenanalysen unter Anleitung durchzuführen und einführende literaturwissenschaftliche Fachtexte lesen und einordnen zu können.				
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> keine				
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-25-1054-tt] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden)</li> <li>• [02-25-1053-gk] (Fachprüfung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)</li> </ul> Tutorium: (Online-)Arbeitsblätter, Hausübungen, Referate im Semesterverlauf; Form und Umfang der Leistung wird spätestens zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.				
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der bausteinbegleitenden Prüfung				
<b>7</b>	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-25-1054-tt] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 0%)</li> <li>• [02-25-1053-gk] (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%)</li> </ul>				
<b>8</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>				

	Bachelor of Arts Digital Philology, Joint Bachelor of Arts Digital Philology
<b>9</b>	<b>Literatur</b> Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgemacht. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur in Englisch und ggf. in anderen Fremdsprachen zu lesen und zu bearbeiten ist.
<b>10</b>	<b>Kommentar</b> Eine aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

### Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Einführung in die Literaturwissenschaft II</b>					
<b>Modul Nr.</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Moduldauer</b>	<b>Angebotsturnus</b>
02-25-1055	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
<b>Sprache</b>			<b>Modulverantwortliche Person</b>		
Deutsch und Englisch			Dr. Sabine Bartsch		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-25-1055-gk	Einführung in die Literaturwissenschaft II	0	Grundkurs	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> Einführung in erweiterte Gebiete der Literaturwissenschaft. Studierende sollen am Ende des Kurses mit Themen der Narrationstheorie, der Literaturgeschichte und der Editionswissenschaft sowie mit den entsprechenden Theorien und Konzepten vertraut sein und diese unter Anleitung kritisch einordnen und diskutieren können.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, mit der Terminologie und den Konzepten erweiterter Gebiete der Literaturwissenschaft umzugehen und zentrale Methoden des Teilfachs in entsprechenden Analysen anzuwenden. Sie haben zu diesem Zeitpunkt einen Einblick in die Grundlagen der Literaturwissenschaft und ihre Teilgebiete erhalten und sind mit Grundlagen literaturwissenschaftlicher Analyse, analytischer Lektüre und wissenschaftlichem Arbeiten vertraut.				
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Erfolgreiche Teilnahme am Grundkurs Einführung in die Literaturwissenschaft I wird empfohlen.				
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"><li>• [02-25-1055-gk] (Fachprüfung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)</li></ul>				

6	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der bausteinbegleitenden Prüfung
7	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-25-1055-gk] (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%)</li> </ul>
8	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Bachelor of Arts Digital Philology, Joint Bachelor of Arts Digital Philology
9	<b>Literatur</b> Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgemacht. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur in Englisch und ggf. in anderen Fremdsprachen zu lesen und zu bearbeiten ist.
10	<b>Kommentar</b> Eine aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Einführung in die Mediävistik plus Tutorium</b>					
<b>Modul Nr.</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Moduldauer</b>	<b>Angebotsturnus</b>
02-25-1056	10 CP	300 h	240 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
<b>Sprache</b>			<b>Modulverantwortliche Person</b>		
Deutsch und Englisch			Dr. Sabine Bartsch		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-25-1056-gk	Einführung in die Mediävistik	0	Grundkurs	2
	02-25-1057-tt	Tutorium Einführung in die Mediävistik	0	Tutorium	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b>				
	<p><i>Grundkurs:</i> Vermittlung von Grundlagen der diachronischen Sprachwissenschaft, ihrer Aufgaben und Methoden; Einüben von Übersetzungstechniken aus früheren Sprachstufen des Deutschen und / oder Englischen; Überblick über die historische Entwicklung der indogermanischen Sprachen und über grundlegende Phänomene und Erklärungsansätze für Sprachwandel; Auseinandersetzung mit der fachspezifischen Terminologie sowie den gängigen Recherche- und Hilfsmitteln; Bekanntmachen mit den Bedingungen der Textproduktion und -rezeption im historischen Kontext; Überblick über wichtige Autoren und Textgattungen überlieferter historischer Sprachstufen in ihrem kulturellen, sozialen und historischen Kontext.</p> <p><i>Tutorium:</i> Das Tutorium beinhaltet Übungen zum Grundkurs sowie die Vorbereitung von mittelalterlichen und theoretischen Texten. Das Tutorium soll das Grundkurs vermittelte Wissen vertiefen und den Umgang mit sprachhistorischen Fachtexten sowie Methoden der mediävistischen literaturwissenschaftlichen und sprachwissenschaftlichen Textanalyse an exemplarischen Texten</p>				

	einüben.
<b>3</b>	<p><b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b></p> <p><i>Grundkurs:</i> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, einfachere Textpassagen historischer Sprachstufen eigenständig zu übersetzen und die wichtigsten Entwicklungen in deren Wandel zu benennen und zeitlich einzuordnen. Sie vertiefen ihre Grundkompetenzen in wissenschaftlicher Recherche, analytischer Lektüre und wissenschaftlichem Arbeiten.</p> <p><i>Tutorium:</i> Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Tutorium sollen die Studierenden in der Lage sein, einfachere sprachhistorische Datenanalysen unter Anleitung durchzuführen und einführende Fachtexte lesen und einordnen zu können.</p>
<b>4</b>	<p><b>Voraussetzung für die Teilnahme</b></p> <p>keine</p>
<b>5</b>	<p><b>Prüfungsform</b></p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-25-1056-gk] (Fachprüfung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)</li> <li>• [02-25-1057-tt] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden)</li> </ul> <p>Tutorium: (Online-)Arbeitsblätter, Hausübungen, Referate im Semesterverlauf; Form und Umfang der Leistung wird spätestens zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.</p>
<b>6</b>	<p><b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <p>Bestehen der bausteinbegleitenden Prüfung</p>
<b>7</b>	<p><b>Benotung</b></p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-25-1056-gk] (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%)</li> <li>• [02-25-1057-tt] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 0%)</li> </ul>
<b>8</b>	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls</b></p> <p>Bachelor of Arts Digital Philology, Joint Bachelor of Arts Digital Philology</p>
<b>9</b>	<p><b>Literatur</b></p> <p>Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgemacht. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur in Englisch und ggf. in anderen Fremdsprachen zu lesen und zu bearbeiten ist.</p>
<b>10</b>	<p><b>Kommentar</b></p> <p>Eine aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.</p>

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Ein Wahlpflicht-Proseminar aus den Bereichen Linguistik synchronisch oder diachronisch</b>					
<b>Modul Nr.</b> 02-25-1058	<b>Kreditpunkte</b> 5 CP	<b>Arbeitsaufwand</b> 150 h	<b>Selbststudium</b> 90 h	<b>Moduldauer</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes 2. Semester
<b>Sprache</b> Deutsch und Englisch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Dr. Sabine Bartsch		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-25-1059-ps	Proseminar Linguistik synchronisch	0	Proseminar	2
	02-25-1060-ps	Proseminar Linguistik diachronisch	0	Proseminar	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b>				
	<p>Das Proseminar Linguistik synchronisch knüpft an die Inhalte der Grundkurs-Module im Bereich Linguistik an und vertieft exemplarisch die Kenntnisse in einer der zuvor vorgestellten Teildisziplinen (also z.B. in Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Text- oder Varietätenlinguistik u.a.) der synchronischen Linguistik. Das Proseminar geht theoretisch wie methodisch stärker ins Detail. Durch die exemplarische Erarbeitung spezifischer Themen soll das erworbene Wissen weiter gefestigt werden; durch Analysen die selbstständige Anwendung und Umsetzung an linguistischen Daten unter Anleitung erprobt und eingeübt werden.</p> <p>Das Proseminar Linguistik diachronisch knüpft an die Grundkurs-Module im Bereich Linguistik an und vertieft die Kenntnisse in einer der zuvor vorgestellten Teildisziplinen (also z.B. Phonologie, Syntax, Semantik, Text- oder Varietätenlinguistik u.a.) in der diachronischen Linguistik. Der Blick richtet sich in diesem Proseminar auf Sprachgeschichte und sprachhistorische Perspektiven. Das Proseminar geht theoretisch wie methodisch stärker ins Detail. Durch die exemplarische Erarbeitung spezifischer Themen soll das erworbene Wissen weiter gefestigt werden; durch Analysen die selbstständige Anwendung und Umsetzung an linguistischen Daten unter Anleitung erprobt und eingeübt werden.</p>				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b>				
	<p>Nach erfolgreichem Bestehen des Moduls sind die Studierenden in der Lage, unter Anleitung (a) erste Fragestellungen der synchronischen Sprachwissenschaft zu entwickeln, (b) grundlegende Recherchemedien zu nutzen und themengeleitet und zielorientiert Primär- und Sekundärliteratur auszuwählen, (c) unterschiedliche theoretische Positionen zu identifizieren und sich kritisch mit den erarbeiteten Informationen auseinanderzusetzen, (d) exemplarische Fragestellungen methodisch zu bearbeiten, ihre Ergebnisse zu strukturieren sowie diese in schriftlicher und mündlicher Form zu präsentieren.</p> <p>Nach erfolgreichem Bestehen des Moduls sind die Studierenden in der Lage, unter Anleitung (a) erste Fragestellungen der diachronischen Sprachwissenschaft zu entwickeln, (b) grundlegende Recherchemedien zu nutzen und themengeleitet und zielorientiert Primär- und Sekundärliteratur auszuwählen, (c) unterschiedliche theoretische Positionen zu identifizieren und sich kritisch mit den erarbeiteten Informationen auseinanderzusetzen, (d) exemplarische Fragestellungen methodisch zu bearbeiten, ihre Ergebnisse zu strukturieren sowie diese in schriftlicher und mündlicher Form zu präsentieren</p>				

4	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Erfolgreiche Teilnahme an den Grundkurs Einführung in die Linguistik I und II wird empfohlen.
5	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-25-1060-ps] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Standard)</li> <li>• [02-25-1059-ps] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Standard)</li> </ul> Hausarbeit oder Klausur sowie Essays, Hausübungen, Arbeitsblätter, Protokolle; Form und Umfang der Prüfungsleistung wird spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgemacht.
6	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der bausteinbegleitenden Prüfung
7	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-25-1060-ps] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</li> <li>• [02-25-1059-ps] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</li> </ul>
8	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Bachelor of Arts Digital Philology
9	<b>Literatur</b> Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgemacht. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur in Englisch und ggf. in anderen Fremdsprachen zu lesen und zu bearbeiten ist.
10	<b>Kommentar</b> Eine aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Ein Wahlpflicht-Proseminar aus den Bereichen Literaturwissenschaft, Mediävistik, Edition</b>					
<b>Modul Nr.</b> 02-25-1061	<b>Kreditpunkte</b> 5 CP	<b>Arbeitsaufwand</b> 150 h	<b>Selbststudium</b> 60 h	<b>Moduldauer</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes 2. Semester
<b>Sprache</b> Deutsch und Englisch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Dr. Sabine Bartsch		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-25-1062-ps	Proseminar Literaturwissenschaft	0	Proseminar	2

	02-25-1063-ps	Proseminar Mediävistik	0	Proseminar	2
	02-25-1064-ps	Proseminar Edition	0	Proseminar	2
<b>2</b>	<p><b>Lerninhalt</b></p> <p>Das literaturwissenschaftliche Proseminar dieses Moduls dient der exemplarischen Vertiefung von Terminologie-, Methoden-, Analyse- und historischem Wissen in einem Arbeitsfeld der Literaturwissenschaft, insbesondere der Erzähltext-, Dramen- oder Lyrikanalyse sowie der kulturgeschichtlichen Kontexte.</p> <p>Im Bereich der Literaturgeschichte dienen sie der exemplarischen Vertiefung literatur- und gattungsgeschichtlicher Kenntnisse.</p> <p>Das Modul knüpft an die in den Grundkurs-Modulen vermittelten Kenntnisse an.</p> <p>Die Proseminare dieses Moduls werden als sprach- oder literaturwissenschaftliches / kulturgeschichtliche Proseminare angeboten.</p> <p>Bei einer sprachwissenschaftlichen Akzentuierung beschäftigen sich die Studierenden mit den wichtigen Sprachwandelphänomenen auf unterschiedlichen Sprachebenen, mit historischer Dialektologie sowie mit Varianz und Varietäten aus diachroner Perspektive.</p> <p>Bei einer literatur-/kulturwissenschaftlichen Akzentuierung erfolgt eine vertiefende Beschäftigung mit Formen und Gattungen der Literatur des Mittelalters und mit ihrer Überlieferungslage, die exemplarische Einübung der Analyse und Interpretation mittelhochdeutscher Texte im Kontext ihrer Zeit und die Hinführung zum Verständnis der Ästhetik dieser Texte vor dem Hintergrund ihrer Entstehungs- und Rezeptionsbedingungen. Das Modul knüpft an die Kenntnisse aus den Grundkurs-Modulen an.</p> <p>Das Proseminar mit Schwerpunkt Edition bietet einen ersten Einblick in Theorien und Methoden der Editions wissenschaft. Die Studierenden beschäftigen sich unter Anleitung mit der Analyse und kritischen Bewertung unterschiedlicher grundlegender Editionstypen, mit grundlegenden Verfahren der Überlieferung, der Textkritik und der Stemmologie sowie der adäquaten Umsetzung von editierten Texten in unterschiedlichen Editionstypen und in analogen und digitalen Medien. Sie erhalten erste Einblicke in die editions wissenschaftliche Praxis.</p>				
<b>3</b>	<p><b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b></p> <p>Nach erfolgreichem Bestehen des Moduls sind die Studierenden in der Lage, unter Anleitung (a) erste Fragestellungen im germanistischen Teilfach Literaturwissenschaft, zu entwickeln, (b) grundlegende Recherchemedien zu nutzen und themengeleitet und zielorientiert Primär- und Sekundärliteratur auszuwählen, (c) unterschiedliche theoretische Positionen zu identifizieren und sich kritisch mit den erarbeiteten Informationen auseinanderzusetzen, (d) exemplarische Fragestellungen methodisch zu bearbeiten, ihre Ergebnisse zu strukturieren und sowohl in schriftlicher als auch in mündlicher Form zu präsentieren.</p> <p>Nach erfolgreichem Bestehen des Moduls sind die Studierenden in der Lage, unter Anleitung (a) erste Fragestellungen im Teilfach Sprache und Literatur des Mittelalters zu entwickeln, (b) grundlegende Recherchemedien zu nutzen und themengeleitet und zielorientiert Primär- und Sekundärliteratur auszuwählen, (c) unterschiedliche theoretische Positionen zu identifizieren und sich kritisch mit den erarbeiteten Informationen auseinanderzusetzen, (d) exemplarische Fragestellungen methodisch zu bearbeiten, ihre Ergebnisse zu strukturieren und sowohl in schriftlicher als auch in mündlicher Form zu präsentieren.</p> <p>Nach erfolgreichem Bestehen des Moduls sind die Studierenden in der Lage, unter Anleitung (a) erste Fragestellungen im Teilgebiet Editions wissenschaft zu entwickeln, (b) grundlegende Recherchemedien zu nutzen und themengeleitet und zielorientiert Primär- und Sekundärliteratur auszuwählen, (c) unterschiedliche theoretische Positionen zu identifizieren und sich kritisch mit den erarbeiteten Informationen auseinanderzusetzen, (d) Verfahren und Werkzeuge zur Erstellung von Editionen einzuschätzen und unter Anleitung anzuwenden, (e) exemplarische Fragestellungen methodisch zu bearbeiten, ihre Ergebnisse zu strukturieren und sowohl in schriftlicher als auch in</p>				

	mündlicher Form zu präsentieren.
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Erfolgreiche Teilnahme an den Grundkurs Einführung in die Literaturwissenschaft I und II bzw. Einführung in die Mediävistik wird empfohlen.
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-25-1063-ps] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Standard)</li> <li>• [02-25-1062-ps] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Standard)</li> <li>• [02-25-1064-ps] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Standard)</li> </ul> Hausarbeit oder Klausur sowie Essays, Hausübungen, Arbeitsblätter, Protokolle; Form und Umfang der Prüfungsleistung wird spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgemacht.
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der bausteinbegleitenden Prüfung
<b>7</b>	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-25-1063-ps] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</li> <li>• [02-25-1062-ps] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</li> <li>• [02-25-1064-ps] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</li> </ul>
<b>8</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Bachelor of Arts Digital Philology
<b>9</b>	<b>Literatur</b> Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgemacht. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur in Englisch und ggf. in anderen Fremdsprachen zu lesen und zu bearbeiten ist.
<b>10</b>	<b>Kommentar</b> Eine aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Digitale Philologie: Einführung</b>					
<b>Modul Nr.</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Moduldauer</b>	<b>Angebotsturnus</b>
02-25-1067	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester

<b>Sprache</b> Deutsch und Englisch		<b>Modulverantwortliche Person</b> Dr. Sabine Bartsch		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>			
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>
	02-25-1067-vl	Digitale Philologie: Einführung	0	Vorlesung
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> Die Vorlesung vermittelt einen ersten einführenden Überblick über die Themengebiete, historische Entwicklung und Prinzipien der digitalen Philologie und vermittelt Studierenden einen ersten Einblick in das Verhältnis und die Interaktion zwischen digitaler und traditioneller Philologie.			
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Vorlesung: Nach erfolgreichem Bestehen des Moduls haben Studierende einen Einblick in zentrale Themengebiete der digitalen Philologie, die historische Entwicklung des Faches sowie das Verhältnis zwischen traditioneller und digitaler Philologie erworben und sind unter Anleitung in der Lage, wichtige Debatten zu benennen, ihre Relevanz einzuordnen und diese Themen angemessen darzustellen und zu diskutieren.			
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> keine			
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-25-1067-vl] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden)</li> </ul> Essays, (Online-)Übungsaufgaben und/oder Klausur. Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen wird spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgemacht.			
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der bausteinbegleitenden Prüfung			
<b>7</b>	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-25-1067-vl] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</li> </ul>			
<b>8</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Bachelor of Arts Digital Philology, Joint Bachelor of Arts Digital Philology			
<b>9</b>	<b>Literatur</b> Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgemacht. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur in Englisch und ggf. in anderen Fremdsprachen zu lesen und zu bearbeiten ist.			
<b>10</b>	<b>Kommentar</b>			

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Textkodierung: XML/TEI</b>					
<b>Modul Nr.</b> 02-25-1070	<b>Kreditpunkte</b> 5 CP	<b>Arbeitsaufwand</b> 150 h	<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Moduldauer</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes 2. Semester
<b>Sprache</b> Deutsch und Englisch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Dr. Sabine Bartsch		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-25-1070-ue	Textkodierung: XML/TEI	0	Übung	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> Die Übung vermittelt Studierenden einen ersten basalen Einblick in Fragen der Textkodierung mittels XML und der Prinzipien der Text Encoding Initiative (TEI). Unter Anleitung erhalten Studierende einen ersten praktischen Einblick in Fragen der Kodierung philologischer Daten und erlernen die Bedeutung standardisierter strukturierter Formate. Sie lernen den Umgang mit geeigneter Software.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Nach erfolgreichem Bestehen des Moduls haben Studierende erste Erfahrungen mit XML als Textkodierungsformat und den Standards der Text Encoding Initiative (TEI) gewonnen und können diese Erfahrungen in einfachen Kodierungsprojekten einsetzen. Studierende sind in der Lage, einen state-of-the-art XML Editor grundlegend in Betrieb zu nehmen und einzusetzen.				
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> keine				
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-25-1070-ue] (Studienleistung, Sonderform, Standard)</li> </ul> Übungsaufgaben, (Online-)Arbeitsblätter, Hausübungen und Projektbericht. Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen wird spätestens zu Semesterbeginn bekanntgemacht.				
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der bausteinbegleitenden Prüfung				
<b>7</b>	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-25-1070-ue] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%)</li> </ul>				
<b>8</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Bachelor of Arts Digital Philology, Joint Bachelor of Arts Digital Philology				

<b>9</b>	<p><b>Literatur</b></p> <p>Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgemacht. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur in Englisch und ggf. in anderen Fremdsprachen zu lesen und zu bearbeiten ist.</p>
<b>10</b>	<p><b>Kommentar</b></p> <p>Eine aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.</p>

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Korpusverarbeitung: Programmieren für die Korpuslinguistik</b>					
<b>Modul Nr.</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Moduldauer</b>	<b>Angebotsturnus</b>
02-25-1073	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
<b>Sprache</b>			<b>Modulverantwortliche Person</b>		
Deutsch und Englisch			Dr. Sabine Bartsch		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-25-1073-ue	Korpusverarbeitung: Programmieren für die Korpuslinguistik	0	Übung	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b>				
	Die Übung umfasst eine Einführung in die Skriptprogrammierung (z.B. mit Python oder R) für Korpuslinguisten. Gelernt werden einfache Techniken der Manipulation linguistischer Daten wie die Erstellung von Wortlisten, die Darstellung in Konkordanzen und die Ermittlung einfacher Korpusstatistiken.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b>				
	Studierende lernen fachnah die Grundprinzipien der philologischen Programmierung kennen und erfahren, welche Algorithmen existierenden Verfahren zur korpus- und computerlinguistischen Datenverarbeitung zu Grunde liegen. Sie erlernen Techniken und Kompetenzen, die Studierenden eine stärkere Kontrolle über die Datenmanipulation ermöglichen und ihnen quantitative Analysen ermöglichen.				
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>				
	keine				
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b>				
	Bausteinbegleitende Prüfung:				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-25-1073-ue] (Studienleistung, Sonderform, Standard)</li> </ul>				
	Übungsaufgaben, (Online-)Arbeitsblätter, Hausübungen und Projektbericht. Form und Umfang der				

	zu erbringenden Leistungen wird spätestens zu Semesterbeginn bekanntgemacht.
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der bausteinbegleitenden Prüfung
<b>7</b>	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-25-1073-ue] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%)</li> </ul>
<b>8</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Bachelor of Arts Digital Philology, Joint Bachelor of Arts Digital Philology
<b>9</b>	<b>Literatur</b> Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgemacht. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur in Englisch und ggf. in anderen Fremdsprachen zu lesen und zu bearbeiten ist.
<b>10</b>	<b>Kommentar</b> Eine aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Philologische Daten und digitale Textanalyse</b>					
<b>Modul Nr.</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Moduldauer</b>	<b>Angebotsturnus</b>
02-25-1074	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
<b>Sprache</b>			<b>Modulverantwortliche Person</b>		
Deutsch und Englisch			Dr. Sabine Bartsch		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-25-1074-ue	Philologische Daten und digitale Textanalyse	0	Übung	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b>				
	Die Übung vermittelt Studierenden anhand praktischer Übungen Techniken und Verfahren im Umgang mit philologischen Daten und digitaler Textanalyse. Die Übung macht die Studierenden mit verschiedenen Verfahren der Betrachtung, Untersuchung und Darstellung philologischer Daten und Analyseergebnisse vertraut.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b>				
	Die Studierenden beherrschen Grundlagen des praktischen Umgangs mit digitalen Techniken von Aufbau und Analyse philologischer Daten und können diese auswählen und selbstständig anwenden.				

4	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> keine
5	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-25-1074-ue] (Studienleistung, Sonderform, Standard)</li> </ul> Übungsaufgaben, (Online-)Arbeitsblätter, Hausübungen und Projektbericht. Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen wird spätestens zu Semesterbeginn bekanntgemacht.
6	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der bausteinbegleitenden Prüfung
7	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-25-1074-ue] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%)</li> </ul>
8	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Bachelor of Arts Digital Philology, Joint Bachelor of Arts Digital Philology
9	<b>Literatur</b> Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgemacht. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur in Englisch und ggf. in anderen Fremdsprachen zu lesen und zu bearbeiten ist.
10	<b>Kommentar</b> Eine aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Korpus- und Computerlinguistik I: Grundlagen</b>					
<b>Modul Nr.</b> 02-25-1076	<b>Kreditpunkte</b> 5 CP	<b>Arbeitsaufwand</b> 150 h	<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Moduldauer</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes 2. Semester
<b>Sprache</b> Deutsch und Englisch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Dr. Sabine Bartsch		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-25-1076-se	Korpus- und Computerlinguistik I: Grundlagen	0	Seminar	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> Das Seminar führt anhand exemplarischer Fragestellungen zum Beispiel aus dem Bereich der				

	Registerforschung, der historischen Linguistik oder anderer exemplarischer Themengebiete, in die Korpus- und Computerlinguistik, die quantitative Linguistik sowie empirische Methoden in unter Anleitung in Forschungsfragen der Corpus- und Computerlinguistik ein.
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Studierende eignen sich korpus- und computerlinguistische Kenntnisse und Kompetenzen der empirischen Sprachanalyse auf Basis digitaler Korpora an, beherrschen die entsprechenden theoretischen und methodologischen Prinzipien und Debatten und sich in der Lage ihre Implikationen fachangemessen und kritisch zu kommunizieren.
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> keine
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-25-1076-se] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Standard)</li> </ul> Hausarbeit oder Projektbericht und Essays, Protokolle. Form und Umfang der Prüfung werden zu Veranstaltungsbeginn bekanntgemacht.
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der bausteinbegleitenden Prüfung
<b>7</b>	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-25-1076-se] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</li> </ul>
<b>8</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Bachelor of Arts Digital Philology, Joint Bachelor of Arts Digital Philology
<b>9</b>	<b>Literatur</b> Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgemacht. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur in Englisch und ggf. in anderen Fremdsprachen zu lesen und zu bearbeiten ist.
<b>10</b>	<b>Kommentar</b> Eine aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Korpus- und Computerlinguistik II: Anwendung</b>					
<b>Modul Nr.</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Moduldauer</b>	<b>Angebotsturnus</b>
02-25-1077	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester

<b>Sprache</b> Deutsch und Englisch		<b>Modulverantwortliche Person</b> Dr. Sabine Bartsch			
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-25-1077-se	Korpus- und Computerlinguistik II: Anwendung	0	Seminar	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> Das Seminar führt anhand exemplarischer Fragestellungen zum Beispiel aus dem Bereich der Registerforschung, der historischen Linguistik oder anderer exemplarischer Themengebiete, in die Korpus- und Computerlinguistik, die quantitative Linguistik sowie in empirische Methoden der Linguistik ein.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Studierende wenden korpus- und computerlinguistische Kenntnisse und Kompetenzen der empirischen Sprachanalyse auf der Basis digitaler Korpora an und beherrschen diese sicher.				
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> keine				
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-25-1077-se] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Standard)</li> </ul> Hausarbeit oder Projektbericht und Essays, Protokolle. Form und Umfang der Prüfung werden zu Veranstaltungsbeginn bekanntgemacht.				
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der bausteinbegleitenden Prüfung				
<b>7</b>	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-25-1077-se] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</li> </ul>				
<b>8</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Bachelor of Arts Digital Philology, Joint Bachelor of Arts Digital Philology				
<b>9</b>	<b>Literatur</b> Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgemacht. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur in Englisch und ggf. in anderen Fremdsprachen zu lesen und zu bearbeiten ist.				
<b>10</b>	<b>Kommentar</b> Eine aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.				

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Recherche und Analyse: Korpus- und Computerlinguistik</b>					
<b>Modul Nr.</b> 02-25-1078	<b>Kreditpunkte</b> 10 CP	<b>Arbeitsaufwand</b> 300 h	<b>Selbststudium</b> 300 h	<b>Moduldauer</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes Semester
<b>Sprache</b> Deutsch und Englisch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Dr. Sabine Bartsch		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-25-1078-bs	Recherche und Analyse: Korpus- und Computerlinguistik	0	Begleitendes Selbststudium	0
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> Ziel des Moduls ist die Erarbeitung von theoretischen und methodologischen Kenntnissen zu Grundlagen aus dem Themenbereich Korpus- und Computerlinguistik und die Anwendung auf eine selbstgewählte Fragestellung aus diesem Themenbereich.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Die Studierenden sind in der Lage, Forschungsansätze, Denkrichtungen und Ergebnisse zu einem Themenbereich der Korpus- und Computerlinguistik kritisch zu beurteilen, Modelle und analytische Zugänge kompetent anzuwenden und eine eigene wissenschaftliche Position einzunehmen und diese zu argumentieren und zu begründen.				
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> keine				
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"><li>[02-25-1078-bs] (Fachprüfung, Hausarbeit, Standard)</li></ul>				
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der bausteinbegleitenden Prüfung				
<b>7</b>	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"><li>[02-25-1078-bs] (Fachprüfung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%)</li></ul>				
<b>8</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Bachelor of Arts Digital Philology, Joint Bachelor of Arts Digital Philology				
<b>9</b>	<b>Literatur</b> Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgemacht. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur in Englisch und ggf. in anderen				

	Fremdsprachen zu lesen und zu bearbeiten ist.
<b>10</b>	<b>Kommentar</b>

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Computerphilologie I / Digitale Literaturwissenschaft I</b>					
<b>Modul Nr.</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Moduldauer</b>	<b>Angebotsturnus</b>
02-25-1079	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
<b>Sprache</b>			<b>Modulverantwortliche Person</b>		
Deutsch und Englisch			Dr. Sabine Bartsch		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-25-1079-se	Computerphilologie I / Digitale Literaturwissenschaft I	0	Seminar	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b>				
	Das Seminar führt anhand exemplarischer Fragestellungen zum Beispiel aus dem Bereich der Digitalisierung, der Forschungsinfrastrukturen oder anderer exemplarischer Themengebiete unter Anleitung in Forschungsfragen der Computerphilologie ein.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b>				
	Studierende wenden computerphilologische Kenntnisse und Kompetenzen im Umgang mit digitalen Datensammlungen und Forschungsinfrastrukturen auf exemplarische Daten an und beherrschen diese sicher.				
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>				
	keine				
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b>				
	Bausteinbegleitende Prüfung:				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>[02-25-1079-se] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Standard)</li> </ul>				
	Hausarbeit oder Projektbericht und Essays, Protokolle. Form und Umfang der Prüfung werden zu Veranstaltungsbeginn bekanntgemacht.				
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>				
	Bestehen der bausteinbegleitenden Prüfung				
<b>7</b>	<b>Benotung</b>				
	Bausteinbegleitende Prüfung:				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>[02-25-1079-se] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</li> </ul>
<b>8</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Bachelor of Arts Digital Philology, Joint Bachelor of Arts Digital Philology
<b>9</b>	<b>Literatur</b> Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgemacht. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur in Englisch und ggf. in anderen Fremdsprachen zu lesen und zu bearbeiten ist.
<b>10</b>	<b>Kommentar</b> Eine aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Computerphilologie II / Digitale Literaturwissenschaft II</b>					
<b>Modul Nr.</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Moduldauer</b>	<b>Angebotsturnus</b>
02-25-1080	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
<b>Sprache</b>			<b>Modulverantwortliche Person</b>		
Deutsch und Englisch			Dr. Sabine Bartsch		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-25-1080-se	Computerphilologie II / Digitale Literaturwissenschaft II	0	Seminar	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> Das Seminar führt anhand exemplarischer Fragestellungen zum Beispiel aus dem Bereich der Digitalisierung, der Forschungsinfrastrukturen oder anderer exemplarischer Themengebiete unter Anleitung in Forschungsfragen der Computerphilologie ein.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Studierende wenden computerphilologischer Kenntnisse und Kompetenzen im Umgang mit digitalen Datensammlungen und Forschungsinfrastrukturen an und beherrschen diese sicher.				
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> keine				
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-25-1080-se] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Standard)</li> </ul> Hausarbeit oder Projektbericht und Essays, Protokolle. Form und Umfang der Prüfung werden zu				

	Veranstaltungsbeginn bekanntgemacht.
6	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der bausteinbegleitenden Prüfung
7	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-25-1080-se] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</li> </ul>
8	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Bachelor of Arts Digital Philology, Joint Bachelor of Arts Digital Philology
9	<b>Literatur</b> Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgemacht. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur in Englisch und ggf. in anderen Fremdsprachen zu lesen und zu bearbeiten ist.
10	<b>Kommentar</b> Eine aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Recherche und Analyse: Computerphilologie/ Digitale Literaturwissenschaft</b>					
<b>Modul Nr.</b> 02-25-1081	<b>Kreditpunkte</b> 10 CP	<b>Arbeitsaufwand</b> 300 h	<b>Selbststudium</b> 300 h	<b>Moduldauer</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes Semester
<b>Sprache</b> Deutsch und Englisch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Dr. Sabine Bartsch		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-25-1081-bs	Recherche und Analyse: Computerphilologie / Digitale Literaturwissenschaft	0	Begleitendes Selbststudium	0
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> Ziel des Moduls ist die Erarbeitung von theoretischen und methodologischen Kenntnissen zu Grundlagen aus dem Themenbereich Computerphilologie und die Anwendung auf eine selbstgewählte Fragestellung aus diesem Themenbereich.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Die Studierenden sind in der Lage, Forschungsansätze, Denkrichtungen und Ergebnisse zu einem Themenbereich der Computerphilologie kritisch zu beurteilen, Modelle und analytische Zugänge kompetent anzuwenden und eine eigene wissenschaftliche Position einzunehmen und diese zu				

	argumentieren und zu begründen.
4	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> keine
5	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-25-1081-bs] (Fachprüfung, Hausarbeit, Standard)</li> </ul>
6	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der bausteinbegleitenden Prüfung
7	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-25-1081-bs] (Fachprüfung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%)</li> </ul>
8	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Bachelor of Arts Digital Philology, Joint Bachelor of Arts Digital Philology
9	<b>Literatur</b> Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgemacht. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur in Englisch und ggf. in anderen Fremdsprachen zu lesen und zu bearbeiten ist.
10	<b>Kommentar</b>

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Linguistik</b>					
<b>Modul Nr.</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Moduldauer</b>	<b>Angebotsturnus</b>
02-25-1082	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
<b>Sprache</b>			<b>Modulverantwortliche Person</b>		
Deutsch und Englisch			Dr. Sabine Bartsch		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-25-1082-vl	Linguistik	0	Vorlesung	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b>				
	Das Modul vermittelt in Form der Vorlesung Überblickswissen aus exemplarischen Bereichen der modernen synchronischen und/oder diachronischen Linguistik, der vergleichenden Sprachwissenschaft oder der Sprachtypologie. Ziel des Moduls ist es, Studierenden einen breitangelegten theoretischen und methodologischen Überblick über exemplarische Themen der				

	modernen Linguistik zu bieten.
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Nach erfolgreichem Abschluss der Vorlesung haben Studierende einen Überblick über ein exemplarisches Themengebiet der Linguistik, Bereiche der linguistischen Theorie und Methodologie oder der Sprachgeschichte und historischen Sprachforschung.
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> keine
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-25-1082-vl] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden)</li> </ul> Klausur, Essays, Protokolle. Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen werden spätestens zu Veranstaltungsbeginn bekanntgemacht.
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der bausteinbegleitenden Prüfung
<b>7</b>	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-25-1082-vl] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</li> </ul>
<b>8</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Bachelor of Arts Digital Philology, Joint Bachelor of Arts Digital Philology
<b>9</b>	<b>Literatur</b> Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgemacht. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur in Englisch und ggf. in anderen Fremdsprachen zu lesen und zu bearbeiten ist.
<b>10</b>	<b>Kommentar</b> Eine aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

## **Modulbeschreibung**

<b>Modulname</b>					
<b>Literatur- und Kulturwissenschaft</b>					
<b>Modul Nr.</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Moduldauer</b>	<b>Angebotsturnus</b>
02-25-1086	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
<b>Sprache</b>			<b>Modulverantwortliche Person</b>		
Deutsch und Englisch			Dr. Sabine Bartsch		

<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-25-1086-vl	Literatur- und Kulturwissenschaft	0	Vorlesung	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> Das Modul vermittelt in Form der Vorlesung Überblickswissen aus exemplarischen Bereichen der Literaturwissenschaft und/oder Medienkulturgeschichte. Anhand exemplarischer Schwerpunkte werden theoretische und methodologische Fragestellungen in einem Überblick vorgestellt und /oder in einem historischen Überblick dargestellt.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Nach erfolgreichem Abschluss der Vorlesung haben Studierende einen Überblick über ein exemplarisches Themengebiet der Literaturtheorie, Literaturgeschichte und/oder Medienkulturgeschichte.				
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> keine				
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-25-1086-vl] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden)</li> </ul> Klausur, Essays, Protokolle. Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen werden spätestens zu Veranstaltungsbeginn bekanntgemacht.				
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der bausteinbegleitenden Prüfung				
<b>7</b>	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-25-1086-vl] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</li> </ul>				
<b>8</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Bachelor of Arts Digital Philology, Joint Bachelor of Arts Digital Philology				
<b>9</b>	<b>Literatur</b> Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgemacht. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur in Englisch und ggf. in anderen Fremdsprachen zu lesen und zu bearbeiten ist.				
<b>10</b>	<b>Kommentar</b> Eine aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.				

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Linguistik</b>					
<b>Modul Nr.</b> 02-25-1083	<b>Kreditpunkte</b> 10 CP	<b>Arbeitsaufwand</b> 300 h	<b>Selbststudium</b> 270 h	<b>Moduldauer</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes 2. Semester
<b>Sprache</b> Deutsch und Englisch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Dr. Sabine Bartsch		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-25-1083-se	Linguistik	0	Seminar	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> Das Modul vertieft Kenntnisse der synchronischen Linguistik an exemplarischen Schwerpunktsetzungen aus den Bereichen der Systemlinguistik, der Text- und Varietätenlinguistik sowie aus exemplarischen Bereichen der Sprachtheorie und der Typologie. An ausgewählten Fragestellungen werden unterschiedliche theoretische Positionen diskutiert, werden unterschiedliche methodische Zugänge diskutiert und an konkretem Sprachmaterial analytisch erprobt.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, Sprachgebrauch in seiner gesellschaftlichen und medialen Bedingtheit zu reflektieren, auf dieser Basis aktuelle sprachwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und weitgehend selbständig theoretisch und methodisch fundiert zu bearbeiten. Dabei können sie kontroverse Positionen reflektieren und in Ansätzen bereits selbst gewählte Standpunkte mittels wissenschaftlicher Argumentation verteidigen.				
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> keine				
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"><li>• [02-25-1083-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Standard)</li></ul>				
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der bausteinbegleitenden Prüfung				
<b>7</b>	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"><li>• [02-25-1083-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%)</li></ul>				
<b>8</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Bachelor of Arts Digital Philology, Joint Bachelor of Arts Digital Philology				

<b>9</b>	<b>Literatur</b> Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgemacht. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur in Englisch und ggf. in anderen Fremdsprachen zu lesen und zu bearbeiten ist.
<b>10</b>	<b>Kommentar</b> Eine aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Literatur- und Kulturwissenschaft</b>					
<b>Modul Nr.</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Moduldauer</b>	<b>Angebotsturnus</b>
02-25-1087	10 CP	300 h	270 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
<b>Sprache</b>			<b>Modulverantwortliche Person</b>		
Deutsch und Englisch			Dr. Sabine Bartsch		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-25-1087-se	Literatur- und Kulturwissenschaft	0	Seminar	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> Das Modul vertieft die Analyse und Interpretation literarischer Texte in kultur- und medienwissenschaftlichen Kontexten, z.B. in Bezug auf Gattung, Diskurs, Buchgeschichte, Werk eines Autors, Epoche oder Stoff- bzw. Motivgeschichte u.a. Es erfolgt eine Einarbeitung in literaturtheoretische und literaturhistorische Modelle und Fragestellungen, geübt werden Anwendung und Umgang mit literaturwissenschaftlichen Methoden der Einzeltextinterpretation anhand der Lektüre von methodengeleiteten Interpretationen und dem Erarbeiten eigener Analysen. Ein weiteres Ziel ist u.a. die kritische Auseinandersetzung mit Forschungspositionen.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, gattungsspezifische Textanalysen durchzuführen und Interpretationsstrategien abhängig von Erkenntnisziel und Methode zu wählen und auszuführen sowie literarische Texte in Epochen-, Gattungs- und Diskursbezüge einzuordnen. Sie können unterschiedliche literaturtheoretische Positionen, gattungsspezifische Besonderheiten und allgemeine textanalytische Vorgehensweisen reflektieren und klassifizieren und in Ansätzen bereits eigene Positionen mittels wissenschaftlicher Argumentation verteidigen.				
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> keine				
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung:				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>[02-25-1087-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Standard)</li> </ul>
6	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der bausteinbegleitenden Prüfung
7	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-25-1087-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%)</li> </ul>
8	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Bachelor of Arts Digital Philology, Joint Bachelor of Arts Digital Philology
9	<b>Literatur</b> Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgemacht. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur in Englisch und ggf. in anderen Fremdsprachen zu lesen und zu bearbeiten ist.
10	<b>Kommentar</b> Eine aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Bachelor-Projekt mit Präsentation</b>					
<b>Modul Nr.</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Moduldauer</b>	<b>Angebotsturnus</b>
02-25-1091	10 CP	300 h	300 h	1 Semester	Jedes Semester
<b>Sprache</b>			<b>Modulverantwortliche Person</b>		
Deutsch und Englisch			Dr. Sabine Bartsch		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-25-1091-pj	Bachelor-Projekt mit Präsentation	0	Projekt	0
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b>				
	<p>Projekt: Ziel des Moduls ist eine betreute eigenständige Projektarbeit zu einem Thema nach Wahl, das methodologisch und theoretisch im Zusammenhang mit den Interessensgebieten der Studierenden auch mit Blick auf die BA Thesis stehen. In dem Projekt werden Theorien, Methoden und Daten exploriert und unterschiedliche Forschungsansätze kritisch reflektiert und die Ergebnisse in Form eines Projektberichts dargestellt.</p> <p>Präsentation: Die Studierenden sollen einmal im Rahmen eines mit dem Betreuer / der Betreuerin der Abschlussarbeit zu vereinbarenden Rahmens, in der Regel das Kolloquium, ihre BA-Thesis in einem möglichst fortgeschrittenen Stadium vorstellen und verteidigen.</p>				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b>				
	Projekt: Die Studierenden sind in der Lage in Rücksprache mit den Betreuern Theorien, Methoden				

	und / oder Daten der digitalen Philologie eigenständig zu erfassen, auszuwerten und ihre Bedeutung und Passung für die Durchführung eigener Forschungsaufgaben zu bewerten. Präsentation: Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, eine umfangreichere eigenständige Forschungsarbeit in angemessener Weise mündlich vorzutragen und sich einer fachwissenschaftlichen Diskussion ihres Themas zu stellen.
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> keine
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-25-1091-pj] (Studienleistung, Sonderform, Bestanden/Nicht bestanden)</li> </ul> Projektbericht über das mit der Betreuerin/dem Betreuer vereinbarte Forschungsprojekt sowie Präsentation des Projekts.
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der bausteinbegleitenden Prüfung
<b>7</b>	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-25-1091-pj] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%)</li> </ul>
<b>8</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Bachelor of Arts Digital Philology
<b>9</b>	<b>Literatur</b> Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgemacht. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur in Englisch und ggf. in anderen Fremdsprachen zu lesen und zu bearbeiten ist.
<b>10</b>	<b>Kommentar</b> Eine aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Sprachenkurs Englisch als Wissenschaftssprache</b>					
<b>Modul Nr.</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Moduldauer</b>	<b>Angebotsturnus</b>
02-25-1093	10 CP	300 h	240 h	1 Semester	Jedes Semester
<b>Sprache</b>			<b>Modulverantwortliche Person</b>		
Englisch			Dr. Sabine Bartsch		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				

	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-25-1093-ku	Sprachenkurs Englisch als Wissenschaftssprache I: Lexis, Grammatik, Text	0	Kurs	2
	02-25-1094-ku	Sprachenkurs Englisch als Wissenschaftssprache II: Wissenschaftliches Schreiben	0	Kurs	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> Verbesserung vorhandener Englischkenntnisse mit dem Ziel, die Englischkenntnisse der Studierenden vor allem im Bereich der wissenschaftlichen Kommunikation im Bereich von Lexik, Grammatik und Textkompetenz zu entwickeln und bis zum Ende des BA von UNICERT II auf UNICERT III zu verbessern.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Studierende sind nach Abschluss dieses Moduls in der Lage verschiedene schriftliche und mündliche Kommunikationsphänomene der Wissenschaftssprache aktiv zu beherrschen und anzuwenden. Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, verschiedene Register der geschriebenen Wissenschaftssprache aktiv zu verfassen und deren Merkmale und Konventionen sicher zu identifizieren.				
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> keine				
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-25-1093-ku] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Standard)</li> <li>• [02-25-1094-ku] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Standard)</li> </ul> Übungen, Essays sowie schriftliche Überprüfungen (Klausur = Aufsichtsarbeit) im Semesterverlauf. Form und Umfang der Prüfungsleistung wird spätestens zu Semesterbeginn bekanntgemacht.				
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der bausteinbegleitenden Prüfungen				
<b>7</b>	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-25-1093-ku] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 50%)</li> <li>• [02-25-1094-ku] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 50%)</li> </ul>				
<b>8</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Bachelor of Arts Digital Philology, Joint Bachelor of Arts Digital Philology				
<b>9</b>	<b>Literatur</b> Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgemacht. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur in Englisch und ggf. in anderen Fremdsprachen zu lesen und zu bearbeiten ist.				

---

---

<b>10</b>	<b>Kommentar</b> Eine aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.